



Commercial Vehicle Cluster-Nutzfahrzeug GmbH

CVC-Mitgliederversammlung online

Neues Dateiformat in besonderen Zeiten

Zum zehnten Mal lud der CVC seine Partner zur Mitgliederversammlung am 8. Mai 2020 ein. Der Corona-Pandemie geschuldet fand die Veranstaltung im Online-Format statt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Schleimer vom Referat Industrie des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz stellte CVC-Geschäftsführer Dr. Martin Thul die aktuelle Lage der Nutzfahrzeugbranche vor und präsentierte die neue CVC-Wasserstoffinitiative. Informationen hierzu im Leitartikel zum Schwerpunktthema »Wasserstoff« auf den Seiten 7 bis 25)

Weiteres Thema waren die Ergebnisse der Prognose-Studie zu Perspektiven und Potenzialen der Wertschöpfung der Fahrzeugindustrie in Rheinland-Pfalz, beauftragt vom Ministerium für Wirtschaft,

Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz. Partner des CVC können die Studie im internen Bereich der CVC-Homepage herunterladen, Partnerzugänge können über die Homepage angefordert werden.

Im Fokus der Veranstaltung stand die Präsentation neuer CVC-Partnerunternehmen. Den Auftakt übernahmen Jens Hähn und Ralf Bauder, Geschäftsführer der ANTARES Life Cycle Solutions GmbH mit Sitz in Weinheim. Das Unternehmen verknüpft Beratungsdienstleistungen zur intelligenten Optimierung von Produktsortimenten mit der Belieferung von

Partnerzugänge:



Metallbauteilen im 3D-Druck und bietet dazu auch die erforderlichen Engineering-Dienstleistungen an. Dadurch können Hersteller der Branchen Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbau Einsparpotentiale erzielen und ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter erhöhen.

Als nächstes wurde die ARXUM GmbH mit Sitz in Kaiserslautern von CEO Dr. Markus Jostock und Projektmanager Kamil Gaweda vorgestellt. ARXUM besteht aus einem Team von 10 Mitarbeitern und agiert hauptsächlich in den Bereichen Produktions-IT und Unternehmens-IT. Das Unternehmen bietet zudem eine Expertise in den Bereichen Automotive, Logistik und Medizin. Die Kernkompetenz von ARXUM umfasst die intelligente Verknüpfung von industriellen Supply Chain-Prozessen mit der disruptiven Blockchain-Technologie.

Andreas Sydell, Inhaber der CDEuM e.K., stellte das Leistungsportfolio seines Unternehmens vor. CDEuM ist ein Familienunternehmen, das Firmen und Start-ups dabei unterstützt, ihre Ideen auszuarbeiten, Lösungen zu entwickeln und Produkte zur Marktreife zu bringen. CDEuM unterstützt seine Kunden sowohl mit anschaulichen 3D-Modellen und Prototypen, als auch durch die klassische Idee, kurzfristige Kapazitätsengpässe bei Auftragsspitzen zu überbrücken.

Managing Director Manfred Ludwig stellte sein Hightech-Sensorik-Unternehmen aus Mainz, die Ludwig GmbH, vor. Das Unternehmen beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit der Entwicklung und Herstellung von Wasserdosier- und Feuchtemesssystemen für Schüttgüter. Vom Hause Ludwig gingen Entwicklungen aus, die zu einer verbesserten Arbeitsweise in den verschiedensten Industriebereichen führten. Das von Ludwig entwickelte Mikrowellen-Quotienten-Messverfahren wurde zur messtechnischen Basis der Systementwicklungen.

Die INNO FRICTION GmbH aus Hamm (Sieg), vorgestellt von Geschäftsführer Dr. Christian Spandern, beschäftigt sich mit der Herstellung und Entwicklung von funktionalen Faserverbundwerkstoffen

mit Schwerpunkt auf Reib- und Gleiteigenschaften, mechanischer und thermischer Beständigkeit und Stromisolierung. Durch die Vielfältigkeit der Anwendungen und kundenspezifischen Anforderungen hat das Unternehmen im Laufe der Zeit seine Fertigungstechnologien und Prüfkompetenzen immer weiter ausgebaut. Im Automotive-Bereich liefert es Beläge für Hybrid- und Nebenaggregatkupplungen sowie Schwingungsdämpfer. Im Industriebereich reicht das Spektrum von Reibbelägen für Aufzüge und Windkraft über Gleitlagerbuchsen bis hin zu hochtemperaturstabilen Transportrollen.

Die BPW Bergische Achsen KG, ein Unternehmen mit Sitz in Wiehl, wurde von Andre Brand, Leiter für Simulation und Versuch, vorgestellt. Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. BPW ist Partner von Fahrzeugbetreibern und Fahrzeugherstellern mit 120 Jahren Erfahrung und betrachtet Transport und Logistik als Ganzes. Ziel des Unternehmens ist es, Transport- und Logistikprozesse für die Kunden nachhaltig effizienter, sicherer und berechenbarer zu machen. Zudem sollen mit elektrischen Antriebslösungen für die City-Logistik und die digitale Vernetzung von Truck, Trailer und Fracht völlig neue Möglichkeiten eröffnet werden.

Zum Schluss stellte Dr. Andreas Barz, Projektleiter AME, das Unternehmen Musashi Europe GmbH mit Sitz in Bad Sobernheim vor. Das Unternehmen ist Europas größter unabhängiger Hersteller von geschmiedeten und bearbeiteten Produkten für die Automobil-, Nutzfahrzeug- und Zulieferindustrie und hält intensive, langfristige Beziehungen zu führenden Automobil-OEMs und Tier-1-Zulieferern. Es ist zudem Weltmarktführer im Großschmieden auf Hatebur-Schmieden und in der Ringwalztechnologie und betreibt ein Fertigungsnetzwerk in Deutschland, Spanien, Ungarn und China mit integrierten Werkzeug-, Schmiede- und Bearbeitungskapazitäten.

Kontakt

Commercial Vehicle
Cluster-Nutzfahrzeug
GmbH
Europaallee 3-5
67657 Kaiserslautern
Tel.: +49 631 41 48 625-0
Fax: +49 631 41 48 625-9
info@cvc-suedwest.com
www.cvc-suedwest.com



Ansprechpartner:
Dr. Martin J. Thul